

0609 Kinder- und Jugendbuchmesse KIBUM 2013 bis 2021

	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7	S 8	S 9	S 10
Ausgestellte Buchtitel	2.443	2.461	2.500	2.418	2.200	2.358	2.150	1.663	2.206
Verlage	288	300	300	300	250	300	300	250	266
Besucher (geschätzt)	35.000	30.000	30.000	35.000	33.000	35.000	35.000	15.500	29.000
Kita-Gruppen/Schulklassen									
Anzahl	·	196	244	304	275	332	389	·	·
Teilnehmerinnen/Teilnehmer	·	7.280	9.740	13.887	12.865	15.542	16.168	·	7.500

Quelle: Stadt Oldenburg - Fachdienst Bibliotheken

Philosophische KIBUM zog erfolgreiche Bilanz

Unter dem Motto „Gedankensprünge! KIBUM philosophiert“ erfreute sich die 47. Oldenburger Kinder- und Jugendbuchmesse vom 13. bis zum 23. November 2021 bundesweit an Aufmerksamkeit. Die beiden Veranstalter Stadt und Universität Oldenburg zogen eine sehr positive Bilanz. Auch im Jahr 2021 musste die KIBUM coronabedingt in weiten Teilen digital stattfinden.

Im Messezeitraum wurden die Online-Seiten rund 29.000 Mal aufgerufen und die Veranstaltenden verzeichneten begeisterte Rückmeldungen aus dem gesamten deutschsprachigen Raum. Besonders gelobt wurde das breit aufgestellte Angebot von Online-Lesungen der Autorinnen und Autoren bis hin zu wissenschaftlichen Fachbeiträgen. Die große Resonanz auf das Angebot der Lesungen vor Ort in Kitas und Schulen in der Regie der Stadtbibliothek übertraf die Erwartungen bei Weitem. Insgesamt 2.000 Kita-Kinder und fast 5.500 Schülerinnen und Schüler erlebten 130 Lesungen in ihren Bildungseinrichtungen und durften Autorinnen und Autoren begegnen – nicht nur in Oldenburg, sondern auch in der Region wie in Dötlingen, Großenkneten, Westerstede und Delmenhorst.

Mit 22 Live-Streams für alle brachte die Stadtbibliothek zudem etwas KIBUM-Flair in die Klassen- und Wohnzimmer, während vor Ort im Kulturzentrum PFL ein kleines Publikum bei der Aufzeichnung dabei sein durfte.

Das Bibliotheks- und Informationssystem der Universität Oldenburg sorgte dafür, dass fast 2.000 Neuerscheinungen deutschsprachiger Kinder- und Jugendmedien in diesem Jahr digital präsentiert werden konnten.

Das digitale Forum „Wissenschaft in zehn Minuten“, das nun zum zweiten Mal organisiert wurde, hat sowohl in der Fachöffentlichkeit als auch beim interessierten Publikum eine positive Resonanz erfahren. Die Videos boten einen Überblick über das breite Spektrum der kinder- und jugendliterarischen Neuerscheinungen. Für das Fachpublikum fand darüber hinaus die digitale Tagung „Philosophische Fragen im Spiegel der Kinder- und Jugendliteratur“ der Oldenburger Forschungsstelle für Kinder- und Jugendliteratur statt.